



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

20. Oktober 2010

PRESSEMITTEILUNG

ERÖFFNUNG DER KULTURTAGE DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK – NIEDERLANDE 2010

Die diesjährigen Kulturtage der Europäischen Zentralbank werden in Zusammenarbeit mit der Nederlandsche Bank ausgerichtet und stehen unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Jean-Claude Trichet, dem Präsidenten der Europäischen Zentralbank, und Nout Wellink, dem Präsidenten der Nederlandsche Bank. Am heutigen Abend werden die Kulturtage um 20.00 Uhr in der Alten Oper Frankfurt im Beisein **Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Margriet der Niederlande** und der **Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main, Frau Petra Roth**, feierlich eröffnet. Bei der **Großen Eröffnungsveranstaltung** bieten die Tänzerinnen und Tänzer von „**Het Nationale Ballet**“ drei Stücke des Choreografen Hans van Manen und außerdem die Weltpremiere eines Balletts von Juanjo Arqués dar.

Bis zum 15. November 2010 erwarten Sie im Rahmen der Kulturtage weitere kulturelle Highlights. Freuen Sie sich u. a. auf:

Einen Tanzworkshop und eine Aufführung von „ISH/Stichting Balls“: Street Dance, Breakdance und Beatboxing – am 24. Oktober von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr können Jugendliche in einem Workshop von Profitänzern neue Ausdrucksformen lernen. Um 17.00 Uhr zeigen die Workshopteilnehmer ihr neu erworbenes Können, um 20.00 Uhr präsentieren dann abschließend die Profis von „ISH/Stichting Balls“ ihre Performance „**BoyISH/GirlISH**“. Veranstaltungsort ist jeweils das Künstlerhaus Mousonturm.

Die „Codarts – Rotterdamse Dansacademie“ ist am 30. Oktober um 20.00 Uhr mit einem Film und Auszügen aus Werken von Choreografen wie Itzik Galili, Ton Simons und Jiří Kylián im Künstlerhaus Mousonturm zu Gast.

Ein Charity-Konzert in Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt am Main: Das Bläser- und Streicherensemble des „Koninklijk Concertgebouworkest“ (Königliches Konzerthausorchester) wird am 30. Oktober um 20.00 Uhr unter der Leitung von Theo Wolters in der Frankfurter Paulskirche Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Giovanni Gabrieli, Richard Wagner, Otto Ketting und Jim Parker spielen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei – die Besucherinnen und Besucher werden jedoch um eine Spende zugunsten des *Kinderhauses Am Weingarten e. V.* gebeten, einer Einrichtung, in der

hauptsächlich Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozial benachteiligten Familien betreut werden.

Das Café Amsterdam (eine Kooperation mit dem Nederlandse Fonds voor de Letteren):

Am 3. November treffen sich die Schriftsteller Julia Franck und Arnon Grünberg zu einem deutsch-niederländischen Literaturdialog, am 4. November diskutieren der Soziologe Paul Scheffer und der Romancier Adriaan van Dis über gesellschaftliche Umbrüche in den Niederlanden, und am 5. November findet eine Lesung mit Maarten Asscher, Adriaan van Dis und Marente de Moor statt, gefolgt von einer poetisch-musikalischen Show von Sonja van Hamel & Friends. Alle Veranstaltungen werden im Literaturhaus Frankfurt ausgerichtet und beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

Das Große Abschlusskonzert mit dem „Nederlands Jeugd Strijkorkest“ (Niederländischen Jugendstreichorchester):

Am 15. November um 20.00 Uhr spielen junge Musiker im Alter zwischen 12 und 21 Jahren im Schauspiel Frankfurt Werke von Bach, Debussy, Vaughan Williams und Mendelssohn Bartholdy.

Wir freuen uns darauf, Ihnen im Rahmen des dreiwöchigen Programms noch viele weitere Veranstaltungen präsentieren zu dürfen, die allesamt von den vielfältigen und farbenfrohen Facetten der niederländischen Kultur zeugen. Die Veranstaltungen aus den Sparten zeitgenössischer Tanz, Musik, Theater, Film, Architektur und Design werden an bekannten Veranstaltungsorten in Frankfurt am Main stattfinden.

Das vollständige Programm der Kulturtage ist auf der EZB-Website abrufbar unter www.ecb.europa.eu/culturaldays. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie per E-Mail unter cultural-days@ecb.europa.eu oder telefonisch bei unserer eigens für die Kulturtage eingerichteten Hotline unter +49 69 1344 5555 (Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr).

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.